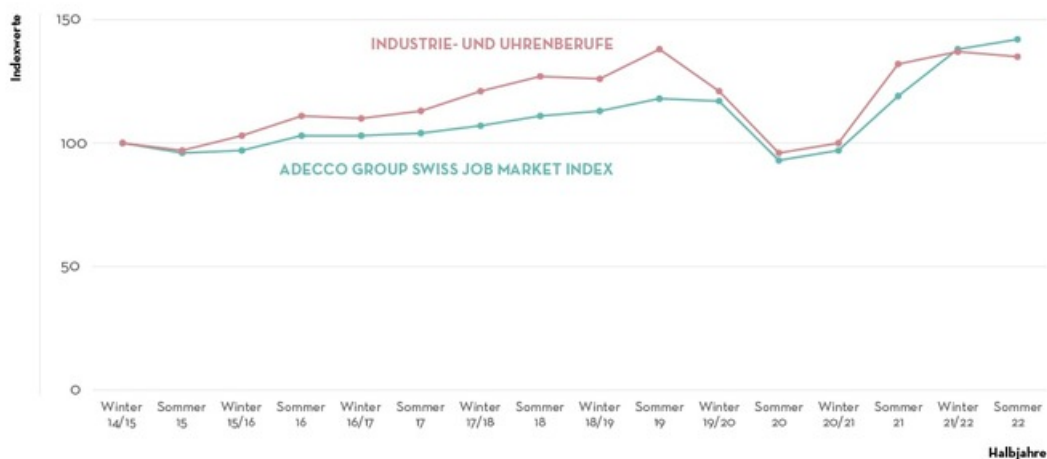


05.10.2022 – 07:36 Uhr

Medienmitteilung: Wachstum der Stellenausschreibungen gestoppt

Entwicklung Industrie- und Uhrenberufe



Wachstum der Stellenausschreibungen gestoppt – Nachfragehoch in den Industrie- und Uhrenberufen

Zürich, 5. Oktober 2022 – Der Zenit auf dem Stellenmarkt scheint erreicht zu sein. Seit dem 1. Quartal 2022 stagniert der Adecco Group Swiss Job Market Index auf hohem Niveau. Auch der Index für die Industrie- und Uhrenberufe stabilisiert sich auf einem beträchtlichen Wert. Dies nach dem die Industrie- und Uhrenberufe sowohl im Winterhalbjahr 2019/2020 und im Sommerhalbjahr 2020 mit einem Nachfrageeinbruch zu kämpfen hatten. Insbesondere Mechaniker- und Techniker:innen sind momentan heiss begehrt. Dies zeigt die wissenschaftlich fundierte Erhebung des Adecco Group Swiss Job Market Index, des Stellenmarkt-Monitors Schweiz der Universität Zürich.

Die Ergebnisse des Adecco Group Swiss Job Market Index des 3. Quartals 2022 unterstreichen, dass sich das Wachstum auf dem Stellenmarkt deutlich verlangsamt hat. Im Vergleich zum Vorquartal (Q2 2022) nimmt der Swiss Job Market Index nur um 1% zu und stagniert somit seit dem 1. Quartal 2022 auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q3 2021) beträgt die Zunahme noch 15%.

« Das Wachstum auf dem Arbeitsmarkt gelangt ins Stocken. Die Post-Corona Aufholjagt scheint vorbei zu sein. Internationale wirtschaftliche Unsicherheiten wirken sich bremsend auf das Stellenwachstum aus, auch in der Schweiz. »

Yanik Kipfer, Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Industrie- und Uhrenberufe erleben Boom nach Krise

Nach drei schwierigen Jahren befindet sich der Stellenmarkt in den Industrie- und Uhrenberufen in einem Hoch. Schon vor der Corona-Pandemie im Winterhalbjahr 2019/2020 konnte auf dem Stellenmarkt für Industrie- und Uhrenberufe ein Rückgang beobachtet werden. Zu diesem Zeitpunkt sah sich insbesondere [die Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie \(MEM-Industrie\) mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten konfrontiert](#) und kämpfte mit einem Rückgang an Auftragseingängen aufgrund einer schwachen Auslandsnachfrage. Dies führte dazu, dass einzelne Betriebe bereits im Jahr 2019 auf das Instrument der Kurzarbeit zurückgreifen mussten. Im Sommerhalbjahr 2020 führte die Corona-Pandemie zum nächsten Auftragseinbruch und damit auch zum nächsten Stellenrückgang bei den Industrie- und Uhrenberufe. Das Sommerhalbjahr 2020 markierte für die Berufsgruppe zudem einen seit dem Winterhalbjahr 2014/2015 noch nie beobachteten Index-Tiefpunkt. Die Erholung setzte erst mit den Corona-Lockerungen im Winterhalbjahr 2020/2021 ein und gewann vorwiegend im Sommerhalbjahr 2021 an Schwung. Seither hat sich das Stellenwachstum bei den Industrie- und Uhrenberufe verlangsamt und der Indexwert stabilisiert sich im Sommerhalbjahr 2022 auf einem hohen Niveau.

«Es bereitet mir persönlich eine grosse Freude mitanzusehen zu können, wie erfolgreich und prosperierend sich das Stellenangebote in den Uhren- und Industrieberufen entwickelt. Entscheidend für die Weiterführung dieses positiven Trends wird sein, wie die Unternehmen in diesen Branchen mit den steigenden Energiepreisen und der sich abkühlenden Weltkonjunktur umgehen werden.»

Marcel Keller, Country Head Adecco Schweiz

Positive Entwicklung in allen Berufsgruppen innerhalb der Industrie- und Uhrenberufe

Ein Blick auf die Jahresveränderungen der einzelnen Berufsgruppen innerhalb der Industrie- und Uhrenberufe zeichnet ein deutlich positives Bild. Alle Berufsgruppen konnten von den Nachholeffekten profitieren (+18%). Allen voran die *Mechaniker- und Techniker:innen* (dazu gehören Berufe wie Mikromechaniker:innen, Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen) mit einer Zunahme von 34% im Vergleich zum Vorjahr.

«Mit dem plötzlichen Anstieg der Nachfrage nach Schweizer Produkten im In- und Ausland, stieg auch die Nachfrage nach Fachpersonal zur Herstellung dieser Produkte. Der Stellenmarkt für Mechaniker- und Techniker:innen hat einen regelrechten Boom erfahren, da letztere nicht nur in der Uhrenindustrie, sondern auch in anderen produzierenden Branchen rege gesucht werden.»

Yanik Kipfer, Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Ebenfalls profitieren konnten im Jahresvergleich die *Uhren-, Metall- und Schmuckberufe* (+19%), zu denen insbesondere Uhrmacher:innen, Bediener:innen von Anlagen in der Metallerzeugung und -umformung und Schmuckwarenhersteller:innen gehören sowie die Berufsgruppe *Produktdesigner- und -tester:innen* (+14%), zu welchen Mikrozeichner:innen, Fabrikationskontrolleur:innen und Produktegestalter:innen gehören. Das Schlusslicht bilden die Ingenieur:innen (bspw. Mikrotechnikingenieur:innen, Forschungs- und Entwicklungsingenieur:innen, Maschinenbauingenieur:innen) mit einem Zuwachs von 3%.

«Insbesondere die Uhren-, Metall- und Schmuckberufe konnten vom Boom in der Uhrenindustrie profitieren. So erreichten die Uhrenexporte im Jahr 2021 einen Rekordwert und das Wachstum bei den Uhrenexporten scheint auch im August 2022 anzuhalten. Um mit der anhaltenden hohen Nachfrage nach Schweizer Uhren mitzuhalten, müssen Firmen auch die nötigen Fachkräfte rekrutieren.»

Marcel Keller, Country Head Adecco Schweiz

An diesen Fachkräften fehlt es derzeit in der Schweiz. Adecco hat dies erkannt und ein neues Ausbildungsangebot ins Leben gerufen.

«Um dem Mangel an qualifiziertem Personal in der Uhrenindustrie entgegenzuwirken, hat Adecco in Genf die 'Adecco Watch Academy' lanciert. Im Rahmen einer 8-tägigen Fachausbildung erhalten Bewerbende, die sich für die Uhrenindustrie begeistern und nach verschiedenen Kriterien ausgewählt werden, die Möglichkeit, ihre Chancen auf verschiedene Stellen in der Uhrenindustrie zu erhöhen.»

Tom Vanoirbeek, Leiter Adecco Westschweiz und Tessin

Methoden und Daten

Den hier präsentierten Entwicklungen in den Industrie- und Uhrenberufen liegen die Adecco Group Job Index Daten für den Zeitraum vom 4. Quartal 2014 bis zum 3. Quartal 2022 zugrunde. Diese Quartalsdaten umfassen sowohl Börsendaten aus den 11 grössten Schweizer Stellenbörsen als auch Firmendaten von etwa 1500 Unternehmenswebseiten, welche eine für die Schweiz repräsentative nach Branche und Unternehmensgrösse geschichtete Stichprobe darstellen.¹

Die Indexwerte für die genannten Berufe wurden zur Sicherstellung genügender Fallzahlen auf Basis von Jahresdaten berechnet, d.h., sie umfassen jeweils vier zusammengefasste Quartale. Um Publikationszeitpunkt und Aktualitätswunsch gerecht zu werden, wurde dazu jeweils das 4. Quartal des Vorjahres mit den ersten drei Quartalen des aktuellen Jahres kombiniert und zu einem Jahreswert zusammengefasst, d.h. der Indexwert für das Jahr 2022 umfasst beispielsweise die ersten drei Quartale 2022 und das letzte Quartal 2021.

Die Halbjahreswerte des Berufsfokusindex teilen sich zur besseren Übersicht der Entwicklung jeweils ins Winterhalbjahr, welches das 1. Quartal des jeweils aktuellen und das 4. Quartal des Vorjahres umfasst, und ins Sommerhalbjahr auf, mit dem 2. und 3. Quartal des jeweils aktuellen Jahres.

¹ Bis zum 1. Quartal 2018 wurden auch die Presseinserate erhoben.

Kontakt

Medienstelle der Adecco Gruppe Schweiz

Jessica Jocham, Tel. +41 79 318 43 37, press.office@adecgroup.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich

Yanik Kipfer, Tel. +41 44 635 23 02, kipfer@soziologie.uzh.ch

Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index)

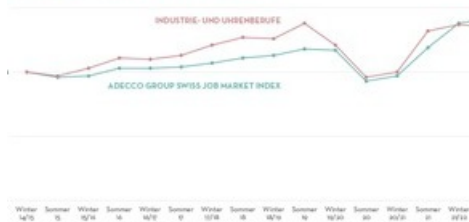
In Zusammenarbeit mit dem [Stellenmarkt-Monitor Schweiz \(SMM\)](#) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Gruppe Schweiz jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index). Mit dem Job Index steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Online-Stellenportalen und Websites von Unternehmen zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Online-Stellenportalen sowie auf Websites von Unternehmen.

Über die Adecco Gruppe Schweiz

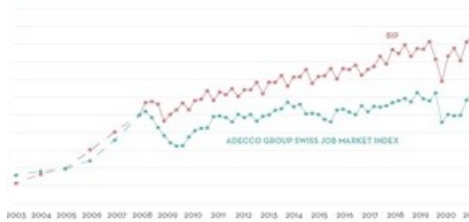
Die Adecco Gruppe Schweiz ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly. Die Adecco Gruppe Schweiz ist ein Mitglied der Adecco Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Als Fortune-Global-500-Unternehmen gehen wir mit gutem Beispiel voran und schaffen gemeinsame Werte, welche die Wirtschaft ankurbeln und zu einer besseren Gesellschaft beitragen. Die Adecco Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

Medieninhalte

Entwicklung Industrie- und Uhrenberufe

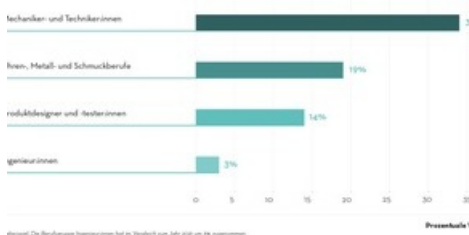


Entwicklung Job Index vs. BIP



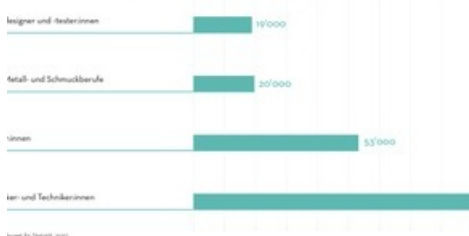
Entwicklung Job Index vs. BIP

Jahresveränderung der Berufsgruppen (Q4.2020 - Q3.2021 vs. Q4.2021 - Q3.2022)



Jahresveränderung der Berufsgruppen

Beschäftigte in den Industrie- und Uhrenberufen



Beschäftigte in den Industrie- und Uhrenberufen



Marcel Keller

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054020/100895989> abgerufen werden.